



GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN BRÜCKENGEMEINDEN DES BREMER OSTENS



Prädikantin Ariane Sessi Sayi

GUTER HIRTE

HEMELINGEN

MELANCHTHON

VERSÖHNUNG

Seite	Inhalt
3	Auf ein Wort
4	Ehrenamt
6	Ein Jahr Corona-Pandemie - Rückblicke und Einblicke
8	Jugend
9	Gottesspuren
10	Alle Veranstaltungen der Begegnungszentren im Überblick
12	Veranstaltungen in den Brückengemeinden
13	Tschüss
14	Alle Gottesdienste der Brückengemeinden im Überblick
16	Guter Hirte
18	Hemeligen
20	Melanchthon
22	Versöhnung
24	Alle Gruppenangebote im Überblick
26	Alle Ansprechpartner, Adressen und Telefonnummern
28	Brückenrallye für alle

Impressum

Brückenbrief

Gemeindebrief der Brückengemeinden des Bremer Ostens

Auflage: 15.000

Herausgeber: Kirchenvorstände der Brückengemeinden /
v.i.S.d.P.: Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

Redaktionsleitung: Michael Bornus

Redaktion: Tilman Gansz-Ehrhorn, Carmen Frisch,
Thomas Grünewald, Ursula Hertzberg, Svenja Welge,
Claudia Worm

Anzeigenkontakt: Jürgen Bergmann Telefon: 459329

Kontakt: über Gemeinde-Servicebüro

Telefon 0421/62 03 44-0

E-Mail: redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de

Druck: Girzig+Gottschalk GmbH,
Hannoversche Straße 64, 28309 Bremen

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Oktober 2021

Redaktionsschluss: 01. August 2021

Die Artikel stellen nicht unbedingt die repräsentative
Meinung der Vorstände dar

Kürzungen behalten wir uns vor.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit
Genehmigung der Redaktion

Fotos: Redaktion, außer wenn anders angegeben

Spendenkonto: Brückenbrief

Sparkasse Bremen

IBAN DE59 2905 0101 0081 1041 68

Moin!

Oder: Liebe Leserinnen (*sollen sich die Männer doch mitgemeint fühlen!*)

Oder: Liebe LeserInnen, Leser/innen, Leser*innen oder
Leser:innen!

Seit Jahren werden viele Schreibweisen verwendet und diskutiert, die nur mehr oder weniger den deutschen Rechtschreibregeln entsprechen und nur mehr oder weniger alle Personen ansprechen. Und oftmals gibt es ein Holpern und Stottern beim Lesen - vor allem aus fehlender Gewohnheit. Die verschiedenen Anreden zeigen, dass die Gesellschaft noch auf der Suche ist und auch wir schließen uns dieser Suche an:
Wie...? Was meint ihr? Wie gehen wir damit um?

Wir geben uns nicht damit zufrieden, dass sich Frauen und Mädchen immer „mit“-gemeint fühlen sollen. In vielen Zeitungsartikeln lesen wir von Erziehern und Lehrern und Schülern, auch wenn viele davon weiblich sind. Damit zukünftige Generationen dafür gleich sensibilisiert werden, müssen wir klein anfangen – in unseren Zeitungsartikeln, in Ansprachen, in Einladungen und und und ...

Deshalb unsere Frage:

Wie hätten Sie's – wie hättest Du's denn gern?

Schreiben Sie / schreibt uns gern eure Ideen und Wünsche an:

redaktion.brueckenbrief@kirche-bremen.de

- wir sind sehr gespannt!

Sich die Zeit für eine angemessene Ansprache zu nehmen zeigt Wertschätzung. Wertschätzung, die uns als Kirche und Brückenbrief-Redaktion wichtig ist. Ebenso schätzen wir unsere Ehrenamtlichen wert, weil sie unsere Kooperation und Gemeinden unterstützen, beleben, zusammenhalten oder leiten. In dieser Ausgabe wollen wir mit dem Schwerpunkt auf das Thema Ehrenamt beginnen.

Viel Spaß beim Lesen

**Ihr / Euer
Redaktionsteam**

Wir schützen Ihre Daten

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir halten uns an die Bestimmungen des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), in dem die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSVGO) für den Bereich der evangelischen Landeskirchen umgesetzt sind, und an die des Telemediengesetzes (TMG). Daher veröffentlichen wir Personenangaben in den Familiennachrichten der Brückengemeinden nur noch dann, wenn uns eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt. In der Internetversion veröffentlichen wir sie grundsätzlich nicht mehr.

Wir bitten Sie hierfür um Verständnis!

Reiselust

Vor mir liegt ein buntes Magazin. Das Reisebüro „Fernweh“ hat es mir freundlicherweise zugesandt. Und so sitze ich am Küchentisch und plane nun meinen kommenden Urlaub. Ich blättere durch die Seiten und sehe traumhafte Sandstrände im Abendsonnenschein. Tropische Wälder, durch die gefährliche Tiere streifen. Stehe auf einem Berggipfel und lasse den Blick in die Ferne schweifen. Wie gut das tut! Tapetenwechsel. Ich rieche Sand und Meer, höre Affen und Papageien schreien, atme tief durch, genieße die wunderbare Aussicht... auf meinen Küchentisch.

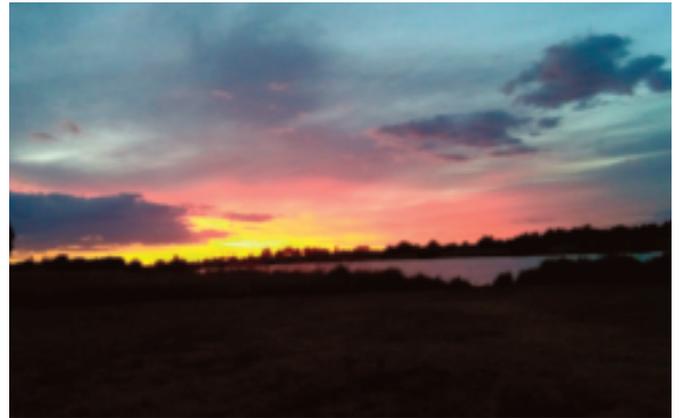


Auf dem liegt das bunte Reisemagazin. Es deckt die Brandspuren ab, die eine heiße Pfanne im Lack hinterlassen hat. Direkt daneben sind mit einer Gabel Löcher in das Holz gehackt worden. Die hat eines der Kinder in den Tisch gearbeitet, als es auf das Essen wartete. Ein Stück darüber ist ein Ring ins Holz gestantzt. Da ist jemandem eine Flasche aus der Hand gerutscht. Zwischen Reisemagazin und Tisch geht mein Blick hin und her. Strand, Dschungel, Berge. Küchentisch. Brandlöcher, Kratzer. Gebrauchsspuren. Und in meinem Kopf fangen die beiden Dinge an, zu verschwimmen. Ich mache eine Expedition über meinen Küchentisch. Er erzählt von lukullischen Genüssen (Popcorn aus der Pfanne). Von längst vergangenen Zeiten (die Kinder sind alt genug um einigermaßen geduldig auf das Essen zu warten). Rauschenden Festen (die Flasche).

Ich sitze noch immer am Küchentisch. Und trotzdem war ich eine Zeitlang weit weg. So wie in dem Bibelvers: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1, 7) Denn auch wenn meine Füße seit mehr als einem Jahr nicht besonders

weit gekommen sind, hat Gott mir doch dankenswertereise einen Kopf geschenkt, der sich nicht einsperren lässt (siehe Küchentischexpedition).

Für die Sommerferien habe ich die Urlaubsplanung jetzt weitgehend abgeschlossen. Wir werden auf jeden Fall an den Traumstrand fahren und den Abendsonnenschein genießen (bei der Kompletten Palette, dem Kleinen Paradies).



Aber auf Dschungel möchte ich auch nicht verzichten. Also werden wir uns einer Forschungsreise anschließen, uns mit Lupen ausrüsten und uns in der Osterholzer Feldmark auf den Boden legen und Elefanten(ameisen) und (Marienkäfer-)Papageien beobachten. Eventuell machen wir dann sogar noch die Bergtour. Und steigen mal auf alle Gemeindebrücken. Vielleicht ruhen wir uns dann aber auch einfach erstmal wieder am Küchentisch aus.

Wo auch immer Sie und ihr den Sommer verbringt: Gottes Segen begleite euch. Er segne euch mit Sommerfarben gegen Hoffnungslosigkeit, Tönen der Heiterkeit gegen Tristesse und einem Stück vom Himmel für den Kopf, für alles dazwischen.



Ihre/Eure Anne-Kathrin Schneider-Sema

P.S. Wer Lust hat, sich ganz in echt auf Gottes Spuren zu begeben, den laden wir herzlich zu unserer neuen Andachtsreihe ein. Weitere Informationen dazu auf S. 9

Ehrenamtlich engagiert im Gottesdienst Prädikantinnen und Prädikanten – ein Schatz unserer Brückengemeinden

Gottesdienste sind gerade in diesen „Corona-Zeiten“ – wo vieles aufgrund der geltenden Regeln unterbleiben muss – eine wichtige Lebensäußerung unserer Kirchengemeinden. Sie leben einerseits von vertrauten und wiederkehrenden Elementen, in denen Gottesdienstbesucher*innen sich heimisch fühlen können. Andererseits freuen sich viele aber auch über unterschiedliche und vielfältige Formen und Gestaltungsweisen – je auch nach der Person, die einen Gottesdienst leitet. In den vier Brückengemeinden gibt es hier schon eine gewisse Vielfalt: vier Pastor*innen und gelegentlich auch zwei Diakoninnen sind zusammen mit den Kirchenmusiker*innen und anderen Mitwirkenden hier tätig und erheben ihre Stimmen.

Aber es beleben weitere Stimmen diesen „Vielklang“: Vier so genannte Prädikant*innen (von lateinisch *praedicare* = predigen) sind teilweise schon jahrelang aktiv, zwei langjährige Ehrenamtliche nehmen im derzeitigen zwei Jahre dauernden Ausbildungskurs Anlauf. In der Versöhnungsgemeinde war zudem Margarete Ruschke, in Melanchthon Manfred Hoffmann über 10 Jahre als Prädikant*in, bzw. Lektor*in tätig. Im Guten Hirten gestaltet Barbara Matzick als Lektorin seit Jahren Gottesdienste. Ein besonderer Schatz unserer Brückengemeinden (und ein Schatz in der Bremischen Evangelischen Kirche, wo es derzeit etwa 40 aktive Prädikant*innen gibt)!

In unserer lockeren Reihe über ehrenamtliches Engagement in unseren Gemeinden stellen Claudia Worm und Tilman Gansz-Ehrhorn einige dieser Ehrenamtlichen vor.

Seit Jahren schon fest in den Hemelinger Gottesdienst-Kalender integriert ist das Prädikant*innen-Ehepaar Ursula und Hans Martin Hertzberg. Bescheiden wie sie sind, haben sie darauf verwiesen, dass über sie schon einmal im Brückenbrief berichtet wurde. So sollen diesmal die beiden später Berufenen und zwei (hoffentlich) werdende Prädikantinnen im Blickpunkt stehen: **Heike Spethmann** (Seite 5 links; Melanchthon-Gemeinde, seit gut vier Jahren als Prädikantin aktiv), **Ariane Sessi Sayi** (Titelbild; Versöhnungsgemeinde, 2020 berufen), **Susanne Brinkmann** (Seite 4 rechts; Gemeinde Hemeligen, in Ausbildung) und **Saskia Leufert** (Seite 5 rechts; Melanchthon-Gemeinde, in Ausbildung).

Ihre Motivation wuchs bei allen vier aus ihrem ehrenamtlichen Engagement in ihrer Kirchengemeinde heraus. **Heike Spethmann**, gelernte Bürokauffrau, wurde in ihrem Glauben in der Jugendzeit geprägt.

Ein intensiver Kontakt zu ihrer Melanchthon-Gemeinde entstand dann mit ihren beiden (inzwischen erwachsenen) Kindern und zunehmenden ehrenamtlichen Aktivitäten – seit 25 Jahren ist das nun ein fester Bestandteil ihres Lebens. Wie Saskia Leufert auch ist sie Mitglied der Gemeindevertretung, also des zweiten Entscheidungsgremiums in der Osterholzer Gemeinde. Zu den Aufgaben in diesem Gremium gehört auch die Übernahme von Lektor*innen- und Kirchendiensten rund um den Gottesdienst. Damit wuchs ihr Interesse an Themen des Gottesdienstes und der Bibel. Wertvoll sind ihr die unterschiedlichen Elemente des Gottesdienstes: „Die Liturgie ist mir besonders wichtig, um mich Stück für Stück Gott zu nähern. Und das gemeinsame Singen – das fehlt mir bei all den Hygieneregeln in diesem Jahr ganz besonders!“ Impulse gaben Heike Spethmann auch Gemeindeveranstaltungen wie die Reihe „Bibel barrierefrei“: „Die Bibelstunden am Samstagvormittag waren mir immer eine Inspiration, mich mit neuem Blick bekannten und mir neuen Bibeltexten zu nähern.“

Auch für **Saskia Leufert**, mit 33 Jahren die Jüngste in der Reihe und eine Säule der Jugendarbeit in der Melanchthon-Gemeinde wie in den Brückengemeinden insgesamt, war der Kirchen- und insbesondere der Lektor*innen-Dienst sozusagen ein „Sprungbrett“: „Ich mag das ausdrucksvolle Lesen mit Betonung und das gleichzeitige Vorne-Stehen neben den Pastor*innen im Gottesdienst. Diese Hingabe haben auch andere bemerkt – und mich auf die Prädikant*innen-Ausbildung angesprochen.“ Nicht zuletzt spielen auch Vorbilder eine Rolle bei der Motivierung. **Susanne Brinkmann**,

ihrerseits ein „Urgestein“ der Konfirmand*innen- und Jugendarbeit in der Hemelinger Gemeinde, hatte die oben erwähnten Hans Martin und Ursula Hertzberg „vor der Nase“. Ein erster Eindruck war zwar, dass sie sich zu jung wähnte für eine solche Rolle. Bei weiterem Nachdenken und hilfreichen Gesprächen aber keimte ihr Wunsch stärker, diese Ausbildung zu probieren. Sie zehrt dabei auch von prägenden Erfahrungen bei Auslandsaufenthalten in den USA und in Schottland, wo sie Choraktivitäten und die Praxis von Bibelarbeit und Bibelkreisen erlebte. Und sie möchte einen feministischen Impuls miteinbringen und sieht die Zusammensetzung ihres Ausbildungskurses als Rückenstärkung.



Galt in früheren Zeiten oft noch der (aus dem Zusammenhang gerissene) Satz „Die Frau schweige in der Gemeinde.“ (1. Korintherbrief 14,34), so bilden jetzt sechs Frauen die Mehrheit gegenüber vier Männern im Kurs. Für **Ariane Sessi Sayi** war einerseits die Aktivität ihrer „Vorgängerin“ Margarete Ruschke in der Versöhnungsgemeinde ein wichtiger Impuls – mit ihr zusammen hat sie erste kleine Rollen in der Ausgestaltung von Gottesdiensten übernommen. Aber auch die Beschäftigung mit literarischen Vorbildern wie dem Baptistenpastor Charles Spurgeon, einem der bekanntesten Prediger des 19. Jahrhunderts, trugen dazu bei, dass ihr Entschluss zur Ausbildung zur Prädikantin reifte. Sie möchte damit auch von dem ihr geschenkten Glauben etwas zurück- und weitergeben: „Für mich ist Gott mit uns jeden Morgen und immerzu. Ich kann nicht genug danken für die Gnade, am Leben zu sein und die kleinen Freuden des Alltages zu genießen. Es ist einfach schön, mit anderen Menschen diese tiefempfundene Lebensfreude zu teilen. Gottesdienst ist etwas Besonderes und Kostbares. Ich möchte dazu beitragen, dass jeder Mensch etwas mitnimmt. Und wenn der leichte Lufthauch des Heiligen Geistes spürbar ist und etwas vom Gottesdienst ins Herz fällt und den Menschen Frieden, Freude oder die Inspiration für die Lösung eines Problems gibt, dann freut es auch mich.“ Dazu möchte Ariane Sessi Sayi ihre Kreativität, eine „blühende Phantasie“ und ihre lyrische Begabung einbringen.

Die persönliche Motivation ist wichtig, aber auch der Gemeindebezug und ein Gespür dafür, was eine Gemeinde ausmacht: in ihr begegnen und erfahren Menschen Gott und erleben einander als Gemeinschaft.

Heike Spethmann

drückt es so aus:
„Gemeinde ist für mich eine Gemeinschaft tiefer Verbundenheit. Ein Ort und Menschen, die mich jederzeit trösten, wenn ich es brauche. Fast wie ein zweites Zuhause.“



Es ist ein Zuhause, in dem man/frau aber auch Kraft zum Aufbruch sammeln kann – **Susanne Brinkmann** möchte den Gemeindegliedern auch Mut zum Experimentieren mit dem Gottesdienst machen: andere Formate, andere Uhrzeiten oder auch andere Tage als der Sonntag könnten den Gottesdienst für größere Kreise und hoffentlich auch für Jüngere „aufschließen“. Heike Spethmann und Ariane Sessi Sayi sind sich einig, dass das Gestalten eines Gottesdienstes ein „Gesamt-

kunstwerk“ ist. **Heike Spethmann**: „Mir ist besonders wichtig, dass es am Ende eine stimmige, runde Sache ist.“ **Ariane Sessi Sayi** assistiert: „Wie bei einem 5-Gänge-Menü oder einer gelungenen Hochzeitsfeier!“ Den vier (werdenden) Prädikantinnen ist abzuspüren, wie dieses ehrenamtliche Engagement bzw. die Anregungen des Ausbildungskurses ein persönlicher Gewinn für sie sind. Gleichzeitig aber ist es ihnen ein Anliegen, die Gemeinde an diesem Gewinn zu beteiligen und ihn an andere „auszuschütten“. **Heike Spethmann** liebt die Gleichnisse der Bibel - tief eingepägt hat sich ihr aber auch ein Vers des 116. Psalms: „Was ich dem Herrn versprochen habe, will ich in aller Öffentlichkeit erfüllen.“ (Vers 18). „Als ich den Vers in der Prädikant*innen-Ausbildung las, war für mich klar, dass dies genau das ist, was ich machen will!“ **Ariane Sessi Sayi** ist in ihrer Tätigkeit manchmal erstaunt über sich selbst: „Ich staune jedes Mal darüber, dass ein so schwacher Mensch wie ich dazu ausgesucht und befähigt wurde zu predigen. Ich gehöre ja eigentlich zum stillen Teil der Menschheit – Typ »schüchtern und bebrillte menschenscheue Leserratte« ... Aber vielleicht kann ich gerade so anderen ein Beispiel sein, dass man durch Christus etwas tun kann, obwohl man so schwach ist.“

Alle vier – so sind wir überzeugt – sind allemal Beispiel dafür, dass den Gottesdienst vielstimmig und vielfältig zu gestalten, zu erleben und zu feiern kein »alter Hut« ist. Vielmehr schenkt er belebende Freude und hat Potenzial und Zukunft. Die vier wollen mit ihren Begabungen die vorgefundene und durchaus geschätzte

Tradition mit ihrer Alltagswelt und aktuellen Bezügen verbinden. Mögen sie

„auf Augenhöhe“ bisher Uninteressierte mit ihren Entdeckungen neugierig machen. **Saskia Leufert**: „Die Mischung aus Tradition und dem Neuen finde ich toll! Es ist eine anspornende Herausforderung, diesen Mix in meinen zukünftigen Predigten zu finden.“



Ariane Sessi Sayi bringt es auf den zündenden Satz: „Das Weitergeben von Tradition ist nicht das Weiterreichen der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ Lasst diese Flamme leuchten! Gottes Segen dazu wünschen Euch

Claudia Worm und Tilman Gansz-Ehrhorn

Seit einem Jahr begleitet uns der Gesprächsstoff rund um die Pandemie: Veranstaltungen müssen absagt oder ganz anders geplant werden. Für Austausch und Miteinander mussten neue Wege gefunden werden. Je nach Inzidenzzahl können nur wenige Aufgaben von Kirche vor Ort stattfinden. Wir wollen einen kleinen Einblick geben, was unsere Gemeinden und unsere Gemeindemitglieder konkret bewegt.

Fenja, wie hast Du die Corona-Pandemie bis jetzt erlebt?

Ich habe bisher die Pandemie vor allen Dingen als Isolation von anderen erlebt. Ich bin letzten Sommer im Juli das erste Mal Mama geworden. Ich war demnach im ersten Lockdown hochschwanger und hab nur zu Hause gesessen und konnte nicht viel machen. Aber ich konnte mich auch mit niemandem treffen. Das ging so weit, dass ein guter Bekannter von der Uni nicht wusste, dass ich schwanger war, weil an der Uni ganz stark die soziale Interaktion gefehlt hat. Der Freundeskreis hat sich auf die guten Freunde beschränkt. Man hatte keinen Kontakt mehr zu den guten Bekannten, weil man mit denen nicht absichtlich telefoniert, aber wenn man sie trifft, unterhält man sich nett. Aber das zufällige Treffen fiel halt immer weg. Das habe ich stark gemerkt und hoffe auch, dass sich das jetzt wieder legt.



Was fandest Du im Zusammenhang mit der Pandemie besonders negativ?

Natürlich waren besonders extrem die Geburt und die Zeit nach der Geburt. Denn vor der Geburt und nach der Geburt durfte außerhalb des Kreißsaals der Vater nicht dabei sein. Wir hatten immer noch gehofft, dass das Krankenhaus irgendwelche Regeln abändert und dass der Vater mit auf die Wochenbettstation darf. Es wurde aber nicht geändert. Dann war es letztendlich so: Samstagfrüh ist die kleine Maus gekommen und dann bin ich bis Montagfrüh dageblieben und die ganze Zeit durfte der Papa nicht mehr dabei sein. Das war definitiv das Schlimmste, was mir so passiert ist.

Gab es für Dich auch etwas Positives im Zusammenhang mit der Pandemie?

Ja, zum Beispiel hab ich während der Schwangerschaft ganz viel Ruhe gehabt. Natürlich auch Langeweile und Einsamkeit, aber vor allem auch viel Ruhe, dadurch dass der Trubel ausgestellt wurde. Auch nachdem die kleine Maus da war, hatten wir viel Ruhe, weil der Besuch einzelner kam.

Welche Herausforderungen brachte oder bringt die Corona-Pandemie speziell für Dich mit?

Ich bin auch nebenbei umgezogen im Juni. Das war vor allem anstrengend, weil wir nie wussten, was wir dürfen. Dürfen wir mit Leuten umziehen? Müssen wir uns ein Unternehmen nehmen? Das war unsere große Sorge. Dann hat das sehr gut geklappt. Wir haben den Umzug ein bisschen gesplittet und hatten Freunde da, die geholfen haben.

Was ist dein Fazit zu diesem verrückten Jahr?

Ich bin froh, wenn gesellschaftliches Leben wieder durchstartet, aber: Wenn ich mir ein Jahr in meinem Leben hätte aussuchen dürfen für so einen Lockdown und komplette soziale Abgrenzung und vor allem für das Ausstehen sämtlicher Freizeitaktivitäten, muss ich sagen, war es genau dieses Jahr.

Weltgebetstag trotz Lockdown

Gedanken von Margarete Ruschke und Ursula Hertzberg

Im März 2020 war die letzte „große“ Veranstaltung die Feier des Weltgebetstags – im vollbesetzten großen Saal im Hemelinger Gemeindehaus. Da wir uns in dieser ökumenischen Runde nur einmal im Jahr sehen, gab es eine große Wiedersehensfreude; wir hatten einen fröhlichen Gottesdienst und ein gemeinsames Essen. Und dann kam Corona und erstmal nichts...

Im Jahr 2021 war die Versöhnungsgemeinde für die Vorbereitung und die Ausrichtung dran. Und das wollten wir uns auch nicht nehmen lassen. Ein Team aus sieben Gemeinden war bereit – aber wie das so ist, wenn man sich nicht treffen darf: es müssen neue Methoden her. Margarete hat – ohne Internet! – ganz viel telefoniert und Unterlagen zu Fuß verteilt. Ursula hat technische Unterstützung geleistet. Viele Zweier-Grüppchen haben kleine Teilaufgaben erledigt – immer wieder durch Margarete ermuntert und koordiniert.



Aber wir wollten nicht aufgeben, trotz aller Einschränkungen, sollte der Gottesdienst stattfinden – dann eben nicht in großer Runde, sondern in zwei kleinen Runden und leider ohne gemütliches Beisammensein beim Essen. Aber das Wiedersehen hat allen gutgetan, die Zeit zwischen den Feiern verging wie im Fluge.

Fazit: wir haben einen gelungenen Gottesdienst gefeiert, in der „neuen“ Brücke mit viiiiel Abstand und ohne Singen, dafür liebevoll dekoriert und mit Musik vom Klavier begleitet.



Unser Dank geht an alle fleißigen Hände, die zum Gelingen beigetragen haben.

Danke auch für die Kollekte und zusätzliche Spenden!

Was wir uns für die Zukunft wünschen: ein paar junge Menschen im Vorbereitungsteam, die neue Ideen einbringen und die keine Probleme mit der Technik haben. „Wie wäre es doch einfach gewesen, wenn wir uns alle per Videokonferenz hätten treffen können“.

Anwaltsbüro + Notar

Seit 1998 im Sebaldsbrücker Bahnhof



Rechtsanwalt + Notar
Reinhard Baucke
Mediator • Erbrecht • Grundstücksrecht
☎ 0421 / 45 00 21
E-Mail: notar.baucke@nord-com.net

Rechtsanwalt
Volker Bischoff
Familienrecht • Verkehrsrecht (privat)
Mietrecht • Forderungseinzug
☎ 0421 / 45 45 22
E-Mail: ra.bischoff@nord-com.net

Rechtsanwalt + Fachanwalt für Arbeitsrecht
Egon Lutomsky
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht (gewerblich)
Handelsvertreterrecht • Werkvertragsrecht
☎ 0421 / 45 00 00
E-Mail: lutomsky@ra-lutomsky.de

Zum Sebaldsbrücker Bahnhof (Bahnhofsgebäude)
28309 Bremen • Fax 0421 / 41 70 900

Wenn die Freizeithäuser geöffnet sind, wollen wir wieder eine **Kinderfreizeit nach Wilstedt** anbieten. Vom 25. bis 30. Juli 2021, für Kinder von 7 bis 12 Jahre, Kosten 80 Euro. Dort gibt es Spiel und Spaß, ein Schwimmbad und Lagerfeuer. Sase Schäfer und ihr Team leiten die Fahrt. Mit Hygienekonzept konnten zuletzt 14 Kinder untergebracht werden. Bitte bei Interesse bei Sase Schäfer melden: 0152 05 96 05 38, dort gibt es die Anmeldungen. Der Teilnahmebeitrag muss erst überwiesen werden, wenn wir wissen, dass die Fahrt stattfinden kann. Wenn die Fahrt ausfallen muss, würde in der Zeit wieder ein Ferienspaß im Guten Hirten angeboten.

Außerdem wollen wir wieder eine **Jugendfreizeit an die Mecklenburgische Seenplatte** erleben: vom 22. bis 27. August 2021 mit 13- bis 16-Jährigen, Kosten ca. 200 Euro. Wir wollen Gemeinschaft, Action und Spaß erleben, baden, kreativ werden, Musik machen und Kanu fahren. Die Freizeit wird von Svenja Welge und Ehrenamtlichen in Kooperation mit der Evangelischen Jugend Oldenburg durchgeführt.

Weitere Infos und Anmeldung:
Svenja Welge, Telefon 0421/417 47 84 oder jugend-hemelingen@kirche-bremen.de



Kinder-Ferienprogramm in Hemelingen

Falls die Kinder- und die Jugendfreizeit in diesem Jahr nicht stattfinden können, wird es in der Hemelinger Gemeinde ein Kinder-Ferienprogramm mit Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema und Svenja Welge geben. Dieses findet dann am 2. - 6. August 2021 (Montag bis Freitag) statt.

Nähere Infos und Anmeldungen gibt es ab Anfang Juli bei Svenja Welge, jugend-hemelingen@kirche-bremen.de oder Tel. 0421/417 47 84.

Online-Jugendtreffs

Alles steht still, bei uns geht's trotzdem weiter. Seit vielen Monaten finden unsere Angebote nur sehr begrenzt im Gemeindehaus oder in der Kirche statt. Unsere Jugendtreffs sind nicht mehr zu sehen, aber online tauschen wir uns weiter aus.

Das Hemelinger Konfi-Team versucht auf Zoom zu planen, quatscht über Aktuelles und probiert Spiele aus, die während der Videokonferenz gespielt werden können.

Dabei sind wir manchmal nur 30 Minuten online, beim Werwolf-Spielen aber sogar über zwei Stunden.



Trotzdem hoffen auch wir, uns ganz bald wieder live im Gemeindehaus zu sehen.

Für weitere Infos und Fragen: Die Kontaktdaten von Sase Schäfer und Svenja Welge findet ihr auf Seite 27. Besucht uns auch auf www.bruecken-juki.de oder bei Instagram: [ejhb.brueckengemeinden](https://www.instagram.com/ejhb.brueckengemeinden).

Gottesspuren mitten in Hemelingen oder Sebaldsbrück?

Die wollen Tilman Gansz-Ehrhorn und Anne-Kathrin Schneider-Sema mit Ihnen und Euch zusammen suchen. Corona-konform in 30-minütigen Andachten mit Abstand an der frischen Luft. Aber auch mit Gästen aus dem Stadtteil, Musiker*innen und an besonderen Orten. Am frühen Montagabend um 18.00 Uhr im 14-tägigen Rhythmus. Wir wollen schauen, ob wir Gottes Spuren finden auf unseren Menschenstraßen, Liebe und Wärme in der kalten Welt, Hoffnung, die wir fast vergaßen. Damit Gott uns durch das Leben tragen kann. Unter Bäumen, an Straßen, am Strand und auf dem Bauernhof werden wir zusammenkommen, (hoffentlich) singen, beten, Gottes Wort hören. Denn schon Martin Luther wusste: „... dass des Herrn Haus heiße, wo er wohnt. Und dass er wohnt, wo sein Wort ist. Es sei auf dem Feld, in der Kirche oder auf dem Meer.“

Die Termine und Orte

(bei Regenwetter müssen die Andachten ausfallen!):

- Montag, 31.05.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Hemelinger Bahnhofstraße/Osenbrückstraße
- Montag, 14.06.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Steinmetzenweg (Parkplatz am Friedhofs-Seiteneingang)
- Montag, 28.06.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Die Komplette Palette (Zum Sporthafen Hemelingen 8)
- Montag, 12.07.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Heufeldfleet (Ende Wilh.-Wolters-Straße)
- Montag, 26.07.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Wilkens Park (Hemelinger Bahnhofstraße/Godehardstraße)
- Montag, 30.08.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: ATSV-Sportplatz (Zeppelinstr. 54)
- Montag, 13.09.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Hof Stackkamp (Stackkamp 1)
- Montag, 27.09.2021, 18:00 – 18:30 Uhr
Ort: Friedhof Osterholz (Eingang Ludwig-Roselius-Allee)

Wohnen und Leben im Alter

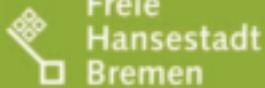


ZENTRUM PLUS
Christernstraße 18a

TREFF
Sebaldsbrücker Heerstr. 52

TREFF
Forbacher Straße 18

Gefördert durch:



Juni – September 2021

Diese Doppelseite wurde sehr optimistisch am 1.4.2021 erstellt.
Vielleicht sind die angekündigten Gruppen und Veranstaltungen immer noch nicht möglich.
Fragen Sie gern nach und beachten Sie auch die Monatsflyer!

WOCHENPLAN FÜR JEDEN STANDORT

	ZENTRUM PLUS, Christernstraße 18a	TREFF, Sebaldsbrücker Heerstr. 52	TREFF, Forbacher Straße 18
Montag	<p>09:00 – 09:30 Arthrosport mit Diana Monroy-Lopez</p> <p>09:30 – 11:00 Offener Treff und Sprechzeit K. Schüdde</p> <p>9:45 - 11:00 Gymnastik mit Diana Monroy-Lopez in Kleingruppen</p> <p>15:00 – 16:30 Literaturkreis am 1. Montag im Monat</p>	<p>09:45 – 11:15 Singen mit Sabine Buchholz-Gnadler</p>	<p>19:30 – 21:00 Spieleabend mit Barbara Matzick einmal im Monat</p>
Dienstag	<p>09:30 – 11:00 Info-Café</p> <p>13:45 – 15:15 ErlebnisTanz mit Karin Schüdde ggf. als Tanzen im Sitzen</p>	<p>10:30 – 11:30 Gedächtnstraining</p> <p>14:30 – 17:30 Spielrunden nach Coronaregeln oder Offener Treff</p> <p>16:30 – 18:00 Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459</p>	<p>18:00 Skatrunde</p>
Mittwoch	<p>10:00 – 12:00 Offener Treff incl. „Tablet, Smartphone & Co.“</p> <p>10:00 – 11:00 Walking-Gruppe, Treffpunkt Bultstraße 7</p> <p>14:00 – 15:00 Uhr Gedächtnstraining mit Helga Fichtner bei genügend Nachfrage möglich</p> <p>17:30 – 19:30 Demenzbotschafter*innentreffen am 3. Mittwoch im Monat</p>	<p>09:30 – 12:30 Malkreis mit Monika Höchtl und Dietlinde Hilfers</p> <p>14:30 – 17:00 Gemeindenachmittag mit P. Gansz-Ehrhorn, Margarete Ruschke und Evi Ostermann</p>	<p>14:00 - 15:00 ErlebnisTanz (wenn möglich) und Tanzen im Sitzen mit Uschi Krüger wöchentlich im Wechsel</p> <p>15:00 – 17:00 Seniorenkreis mit Pastor Sarod einmal im Monat</p>
Donnerstag	<p>15:00 – 17:00 Wechselnde Angebote; Kulturveranstaltungen oder Spielrunden nach Vereinbarung und nach Coronaregeln</p> <p>18:30 – 20:15 Kundalini-Yoga mit Uwe Salzmann</p> <p>18:30 – 19:30 NA – Selbsthilfegruppe (Drogenprobleme)</p>	<p>09:30 – 11:00 Frühstück am 1. Donnerstag im Monat</p> <p>10:00 – 11:30 Plattdeutschrunde am letzten Donnerstag im Monat</p>	<p>9:30 – 11:00 Frühstück am 2. Donnerstag im Monat</p>
Freitag	<p>10:00 – 12:00 Offener Treff und Telefondienst</p> <p>18:30 – 20:30 Türkisch-Bremischer Frauenchor (Es ist noch nicht entschieden, wann dieses Angebot wieder startet.)</p>	<p>14:30 – 17:30 Spielrunden nach Coronaregeln mit Gisela Behrens, Gisela Schröder und Inge Sathoff (Es ist noch nicht entschieden, wann dieses Angebot wieder startet.)</p>	<p>15:00 – 17:00 Café Guter Hirte Kaffee, Kuchen und Klönschnack</p> <p>Sprechzeit K. Schüdde, Tel. 0157 39323459</p>

ZENTRUM PLUS, Christenstr. 18a

TREFF, Christenstr. 6/B. Sattelhof 2

TREFF, Forbacher Straße 18

AUSFLÜGE, FREIZEITEN , etc.

**Donnerstag, 17. Juni
15:00 Uhr**

Für ein Shanty-Konzert ist der „**Schulschiff Deutschland Chor**“ bestellt, aber ob er wirklich für uns singen darf, ist noch sehr fraglich!

**Donnerstag, 24. Juni
15:00 Uhr**

Quiznachmittag mit Paul Betz

Telefonkonferenzen

(für alle Standorte):
Dieses Angebot gilt nur so lange, wie wir uns real nicht treffen dürfen!

Jeden Montag 15 Uhr:

Offenes Gespräch am Telefon

Jeden Dienstag 15 Uhr:

Spiel und Spaß (zum Beispiel „Stadt-Land-Fluss“) am Telefon

Jeden Donnerstag 15 Uhr:

Eine Geschichte am Telefon

Und so geht es:

Zur festgelegten Zeit die Telefonnummer

06151 - 275 35 12 71

anrufen. Es wird nach einer PIN gefragt, die eingetippt werden muss.

Sie lautet: **7806.**

Danach nach dem Signalton den Namen sagen und die Raute-Taste eintippen, die sieht so aus: #.

Am besten vor dem ersten Mal unter Tel. 451116 anmelden.

Wenn wir „wieder dürfen“, werden an allen drei Standorten **weitere Veranstaltungen** angeboten, notfalls mit der Möglichkeit, per Computer oder Telefon teilzunehmen. Aber wir hoffen doch sehr, bald wieder real bei Kaffee und Kuchen beisammen sein zu können!

Ob Theaterfahrten und andere Busreisen möglich sind, ist bei Redaktionsschluss nicht bekannt.

Fragen Sie nach Spaziergängen und Fahrradtouren.

Die **Sommerschließzeit** für alle Standorte ist vom **9. bis 27. August!**

AKTUELLES

Bei Redaktionsschluss wissen wir leider nach wie vor nicht, wie es mit der Corona-Situation weitergeht.

Für alle Veranstaltungen gilt wahrscheinlich weiterhin eine begrenzte Platzzahl, wenn sie überhaupt stattfinden können.

Deshalb geht alles nur mit Anmeldung!

Alle Gruppen und Besucher*innen von Veranstaltungen müssen sich an das geltende **Hygienekonzept** halten, das in den Häusern aushängt.

Bitte immer **warm anziehen** (Strickjacke, Halstuch...), da wir häufig lüften werden!

Die Brücke
Ihre Begegnungszentren
für alle älteren Menschen
im Bremer Osten



Ihre Ansprechpartnerin:
Karin Schüdde

Telefon 0421/45 11 16
begegnung.hemelingen@kirche-bremen.de

Bankverbindungen
Ev. luth. Kirchengemeinde Hemelingen:
IBAN: DE25 2905 0101 0001 0533 96

Ev. Versöhnungsgemeinde:
IBAN: DE49 2905 0101 0080 9458 50

Ev. Gemeinde des Guten Hirten:
IBAN: DE44 2905 0101 0001 1524 79

Alle Angebote sind offen für neue Teilnehmer!
Besuchen Sie uns!

Auch wenn die Gruppen und Veranstaltungen nicht in »Ihrem« Haus stattfinden oder wenn Sie »umzu« wohnen, sind Sie herzlich eingeladen!



Veranstaltungen in den Brückengemeinden

Tanzen mit Rollator

Ein neues Gruppenangebot soll baldmöglichst beginnen: Tanzen mit Rollator! Tanzen trainiert Körper und Geist und tut der Seele so gut! Und man kann es auch mit dem Rollator machen - von Walzer über Sambarhythmus bis zu moderner Musik, im Kreis, allein, paarweise, in der Gasse ... Wenn Sie mitmachen möchten, sollten Sie den Rollator auch sonst selbständig draußen nutzen, z.B. zum Einkaufen oder um Veranstaltungen zu besuchen. Wenn Sie noch keinen Rollator besitzen, sich aber damit anfreunden möchten, sind Sie auch willkommen (ein Rollator kann zur Verfügung gestellt werden). Beim Tanzen werden Koordination, Aufmerksamkeit und Konzentration geübt, die Ausdauer gefördert, das Gleichgewicht geschult usw. ... Und im Vordergrund steht die Freude.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

Der Termin wird sein montags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Melanchthon-Gemeinde.

Christiane Raschke,

Tel. 69 69 81 51 oder 24 04 07 704

Hinweis!

**Bremer Bibelhandschrift
Seite 19**

Koop-Online-Familienzeit

Nach einer ersten gelungenen Familienzeit im März wird es im Sommer online eine Koop-Familienzeit mit Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema und Svenja Welge geben: An den Freitagen, 25. Juni und 2. Juli 2021 von 16 bis 18 Uhr, treffen sich Familien mit Kindern ab 5 Jahren vor ihren Computern, Tablets oder Smartphones. Dort lassen wir die Woche bei Gebäck, Musik, Bastelangeboten, Geschichten und einer Andacht gemeinsam ausklingen. Dafür nutzen wir das Videokonferenz-Tool Zoom.

Infos, Anmeldungen und den Zoom-Link gibt es bei Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84 oder jugend-hemelingen@kirche-bremen.de

Hinweis!

**Brückenralley für alle
Seite 28**

Filme in der Melanchthon-Gemeinde

Sobald es wieder möglich ist, möchten wir wieder ein monatliches Filmangebot machen. Geplante Termine beginnen am Mittwoch, 2. Juni um 16 Uhr. Welche Filme wir zeigen werden, entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder fragen Sie gerne bei mir nach.

Christiane Raschke, Tel. 69 69 81 51 oder 24 04 07 704

Gedächtnistraining - neuer Termin!

Ganz locker dem Gehirn neues Futter bieten, Kommunikation und eine nette Gruppe - diese Kombination können Sie in der Melanchthon-Gemeinde kennen lernen. Unsere Gruppe trifft sich nun immer montags von 14:30 bis 15:45 Uhr, sobald die Pandemie-Regeln es erlauben. Neugierige Neulinge sind willkommen. Bitte nehmen Sie vorher mit mir Kontakt auf.

Christiane Raschke, Tel. 69 69 81 51 oder 24 04 07 704.

Hinweis!

„Von Abraham bis Zion unterwegs...“

Stadtteilspaziergang

Sonntag, 20. Juni 2021

„Die Arberger Gemeindefamilie“

Ein Stadtteil-Spaziergang durch die Zeiten von Hemelingen nach Mahndorf



Ein großes Dankeschön an Kiek van der Laan-Fischer!

Die Kita Hemelingen kennen viele nur mit Kiek van der Laan-Fischer. Es ist kaum vorstellbar, dass sie ab August 2021 nicht mehr dort arbeiten wird.

Nach über 11 Jahren als Kita-Leitung in der Ev. Kita Hemelingen und fast 25 Jahren in der Bremischen Evangelischen Kirche, geht Kiek van der Laan-Fischer in den Ruhestand. Sie begegnete den Menschen in ihrem Arbeitsumfeld stets empathisch und wertschätzend. Die Zusammenarbeit gestaltete Kiek van der Laan-Fischer sehr herzlich und respektvoll. Sie hat sich weitsichtig neuen Herausforderungen gestellt und die Kita, gemeinsam mit dem Team, zukunftsorientiert auf neue Gegebenheiten ausgerichtet. Kaum etwas ist wohl noch so, wie sie es bei ihrer Leitungsübernahme im Jahr 2009 vorgefunden hat. Neben dem Neubau kam eine Kita-Gruppe hinzu, das Team erweiterte sich und gemeinsam wurde das Konzept überarbeitet. Kiek van der Laan-Fischer begegnete neuen Aufgaben stets offen und entschlossen.



Dabei hat sie nie den Blick für die Kinder mit ihren ganz individuellen Bedürfnissen verloren. Mit ihnen, den El-

tern und Mitarbeitenden hat sie nicht nur den Alltag gelebt, sondern mit Begeisterung Nachmittage wie z.B. den Winterspielplatz und Familiengottesdienste gestaltet und gefeiert. In der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Kollegen*innen hat sie die Vernetzungen im Stadtteil gefördert und mit ihrer pädagogischen Fachkompetenz bereichert.

Vielen Dank für deine lebendige Art und deine umfassende Arbeit in der Kita und im Stadtteil Hemelingen mit Kolleginnen der Kita und Gemeinde, Kindern und Eltern!

Genieß deinen Ruhestand und erlebe die Zeit, die in diesem neuen Abschnitt vor dir liegt, in vollen Zügen! Wir wünschen dir viel Freude mit einem Buch im Liegestuhl, auf Reisen, mit Freunden und deiner Familie. Ich bin mir sicher, dass dir die Ideen zur Freizeitgestaltung so schnell nicht ausgehen werden. Die Tür der Kita steht dir auf einer deiner Fahrradtouren immer offen!

Für deine Zukunft wünschen wir dir von Herzen alles Gute.



Dein Fabian Kühme

Liebe Ilse: Danke!

Ein Wort, hinter dem viel mehr steckt, als wir auszudrücken in der Lage wären.

Als ich hörte, dass Ilse Lutomsky (Leitung Krippe Hemelingen) in den Ruhestand geht, habe ich gedacht:

Wo ist die Zeit geblieben?

Ich habe Ilse nicht erst in der Krippe kennengelernt, als unsere Kinder dort einen Platz hatten. Ich kenne Ilse schon aus meiner Kinderzeit. Das macht doch deutlich, über welch langen Zeitraum Ilse mit viel Herzblut bei der Kinderbetreuung dabei ist. Was hat sich nicht alles in dieser Zeit verändert – räumlich, pädagogisch und konzeptionell?

Wir als Familie haben Ilse immer als eine sehr herzliche, zuverlässige Persönlichkeit kennengelernt, die immer ein offenes Ohr für uns hatte. Ich bin sicher, viele Eltern, Kinder, aber auch Erzieher(innen) werden sie vermissen - wir und unsere Kinder auch.

Gerne erinnere ich mich an die vielen kurzen Gespräche beim Abholen und Bringen der Kinder. Diese wur-



den von beiden Seiten immer gerne verbunden mit einem „Ach, ich brauche ja noch eine Unterschrift von dir!“

Unsere Kinder waren immer gerne in der Krippe und das hat auch was mit Ilse zu tun! Auch wenn die Krippenzeit schon fast zwei Jahre zurück liegt, erinnern die Kinder sich gerne an Ilse z.B., wenn wir sie unterwegs treffen; „Schau mal, da ist Ilse!“.

Sie schenkte den Kindern individuelle Aufmerksamkeit, liebevolle Fürsorge und trug nicht nur durch ihre pädagogische Versiertheit zu der Entwicklung unserer Kinder bei, sondern gab ihnen mit ihrer Herzlichkeit etwas Besonderes mit auf ihren Weg des Heranwachsens. Schön, dass es Menschen gibt, die Kindern den Weg ebnen, jeden Tag mit guter Laune beginnen und gleichzeitig in der Lage sind, Grenzen zu setzen. Genau dies haben wir uns für die Krippenzeit gewünscht. Daher nur das eine Wort zum Abschied: Danke, liebe Ilse!

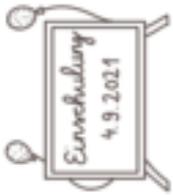


Dein Marco Lübke

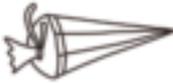
Alle Gottesdienste der

	Guter Hirte	Hemeligen	Melanchthon	Versöhnung
06.06.2021 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
13.06.2021 2. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
20.06.2021 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Prädikant Klaus Behrens-Talla	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn
27.06.2021 4. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Prädikantin Heike Spethmann	10:00 Kirche Vikarin Sabine Groen
04.07.2021 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Prädikant Hans Martin Hertzberg	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn
11.07.2021 6. Sonntag nach Trinitatis	11:30 herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde	11:30 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema, Team (Einführungs-Gottesdienst für Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema)	11:30 herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde	11:30 herzliche Einladung in die Hemelinger Gemeinde
18.07.2021 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:30 Kindertagesheim Team (Familien-Gottesdienst mit Verabschiedung von Kiek v.d. Laan-Fischer und Ilse Lutomsky)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn
25.07.2021 8. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Prädikant Hans Martin Hertzberg, Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn	18:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn (Abendandacht)
01.08.2021 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Lektorin Barbara Matzick	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
08.08.2021 10. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Kirche Prädikantin Heike Spethmann	10:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
15.08.2021 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Prädikant Holger Bischoff	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
22.08.2021 12. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
29.08.2021 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Prädikant Klaus Behrens-Talla	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
05.09.2021 14. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod (Goldene und Diamantene Konfirmation)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn

Gottesdienste zum Schulanfang



Hemeligen	
Freitag, 03.09.2021 17:00 und 18:00 Uhr Kirche	Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema, Diakonin Svenja Welge



Melanchthon	
Samstag, 04.09.2021 09:00 Kirche	Pastorin Inge Kuschnerus, Team



Versöhnung	
Samstag, 04.09.2021 09:00 Kirche	Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn



	Guter Hirte	Hemeligen	Melanchthon	Versöhnung
12.09.2021 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn	10:00 Kirche Prädikantin Ariane Sessi Sayi
19.09.2021 16. Sonntag nach Trinitatis	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
26.09.2021 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod (Erntedank-Gottesdienst)	10:00 Kirche Prädikantin Ursula Hertzberg	10:00 Kirche Prädikant Holger Bischoff	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden
03.10.2021 Erntedankfest	herzliche Einladung in die Nachbargemeinden	10:30 Kirche Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema, Team (Familien-Gottesdienst, Einführung der neuen KiTa-/Krippen-Leitungen)	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus (Erntedank-Gottesdienst)	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn (Erntedank-Gottesdienst für Klein und Groß)
10.10.2021 19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Kirche Pastor Stefan Sarod	10:00 Kirche Prädikant Holger Bischoff	10:00 Kirche Pastorin Inge Kuschnerus	10:00 Kirche Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

**Die Angaben zu den Gottesdiensten sind vorläufig!
Bitte beachten Sie die Aushänge, Faltblätter und anderen Informationen.**

Gemeinde des Guten Hirten



Gemeinde des Guten Hirten
Forbacher Straße 16/18
28309 Bremen

www.kirche-bremen.de/guter-hirte

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastor Stefan Sarod
Telefon 0421/79 01 28 70
pastor.sarod@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
Telefonisch: Montags – Freitags
08:00 – 09:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN DE44 2905 0101 0001 1524 79

Steffi Goldmann: vom Kindergottesdienst zur Chefin

Pastor Stefan Sarod im Gespräch mit Kirchenvorsteherin Steffi Goldmann und Diakonin Sase Schäfer

Sarod: Steffi, Du bist mit Mitte 30 unsere jüngste Kirchenvorsteherin, und seit drei Jahren in diesem Gremium. Wie war Dein Weg in der Gemeinde bis heute?

Goldmann: Alles begann mit der Taufe im Februar 1986, denn wir wohnen in der Ottweiler Straße und gehörten damit zum Guten Hirten. Danach war ich im Spielkreis und im Kindergarten, den es 1990 noch in der Gemeinde gab. Heute haben wir die Räumlichkeiten in unser Café umgewidmet. Als ich ungefähr 4 Jahre alt war, schickte mich meine Mutter zur Bastelgruppe und in den Kindergottesdienst (KuKi).

Schäfer: Da hatte ich mich verschätzt. Basteln ist erst ab 5 Jahren!

Goldmann: Macht nichts! Wir haben aus Waschlappen Teddies hergestellt, was Spaß gemacht hat. Vielleicht hab ich den noch irgendwo.

Sarod: Wie ging es dann weiter?

Goldmann: Ich blieb in den Kindergruppen aktiv dabei. Als es galt, sich zum Konfirmandenunterricht anzumelden, war das für mich selbstverständlich, denn ich fühlte mich dort wohl, was auch an Sase und Pastor Michael Schmidt lag.

Schäfer: Die Konfirmation feierten wir im April 1999 und ich fragte dich dann, ob Du gerne als Teamerin weiter machen willst.

Goldmann: Dazu hatte ich Lust und war dann ein Jahr später in der ehrenamtlichen Leiterausbildung angemeldet (Juleica).

Schäfer (lacht): Und dann kam schon der erste Einsatz bei einer Kinderfreizeit in Lübberstedt.

Goldmann (lacht): Es hat nur geregnet und ich bin die Treppe runtergepurzelt.

Sarod: Und was kam nach dem Treppensturz?

Goldmann: Ich begleitete dann Kinder und Jugendliche bei den verschiedenen Fahrten, Freizeiten und Gruppenaktivitäten. Das war eine große Bandbreite vom KuKi, Krippenspiel, Gemeindefest und Jugendgruppe. Und vor einiger Zeit haben mich verschiedene Menschen aus dem Kirchenvorstand gefragt, ob ich mir die Mitarbeit dort vorstellen konnte.



Sarod: Was hat Dich bewegt zu kandidieren?

Goldmann: Die gelebte Gemeinschaft, die familiäre Atmosphäre und den Zusammenhalt in der Gemeinde finde ich wichtig und förderungswürdig. Dabei möchte ich mitarbeiten und die Entwicklung in der Kooperation (der anderen Brückengemeinden) mitgestalten.



Sarod: Sase, wie hast Du Steffis Engagement wahrgenommen?

Schäfer: Steffi ist für mich ein Paradebeispiel einer treuen ehrenamtlichen Mitarbeiterin, die viel Durchhaltevermögen bewiesen hat und vielfältig ansprechbar ist. Sie kümmert sich dann gründlich um die ihr anvertrauten Menschen und Aufgaben. Das freut mich immer wieder neu!

Goldmann: Wenn wir gemeinsam etwas bewegen, freut mich das auch und motiviert mich für die Gemeinde weiterzuarbeiten.



Vielen Dank für das Gespräch!
Stefan Sarod



Lagerfeuer in den Sommerferien im Guten Hirten:

Am 4. August und 1. September für alle jungen Menschen ab 12 Jahre.

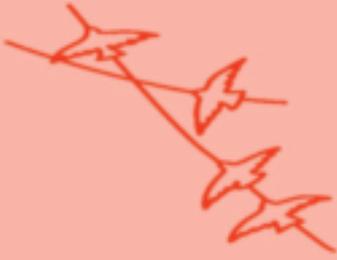
Von 19 bis 22 Uhr treffen wir uns auf dem Spielplatz des Guten Hirten (rechts oder links um das Gemeindehaus herum) zum Lagerfeuer. Freies Ankommen und Fortgehen. Marshmallows, Stockbrötchen und Saftschorle sind da, gute Laune usw. müsst ihr mitbringen.

Sase ist die Hüterin des Feuers.
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich (wenn es zu voll wird, schließen wir den Platz).

Coronabedingt finden nur gottesdienstliche Angebote statt.
Sobald wir „über den Berg sind“, melden wir uns mit den aktuellen Veranstaltungen.

Ihr Guter Hirte

Gemeinde Hemelingen



Ev. Gemeinde Hemelingen
Christernstraße 18a
28309 Bremen

Hemelinger Kirche
Westerholzstraße 19

www.kirche-hemelingen.de

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema
Telefon 0421/17 83 11 84
schneider-sema@kirche-bremen.de

Pastor Stefan Sarod
Telefon 0421/79 01 28 70
pastor.sarod@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Sparkasse Bremen
IBAN DE30 2905 0101 0008 0019 01

Einführung von Pastorin Schneider-Sema

Seit März 2020 ist Anne-Kathrin Schneider-Sema Pastorin in der Hemelinger Gemeinde und in den Brückengemeinden. Während der Pandemie hat sie die Gemeinde unter Kontaktbeschränkungen näher kennengelernt. Doch ihre Einführung musste in dieser Zeit mehrmals verschoben werden. Nun findet die Einführung von Pastorin Schneider-Sema am 11. Juli 2021 um 11:30 Uhr in der Hemelinger Kirche statt.



Gottesdienst zum Übergang in KiTa und Schule

Kurz vor und nach den Sommerferien erleben viele Kinder, aber auch Erwachsene Abschiede und Neuanfänge. Diese Übergänge wollen wir in einem Gottesdienst feiern und begleiten. Der Abschlussgottesdienst der Krippe und der KiTa findet am Sonntag, 18. Juli 2021 um 10:30 Uhr auf dem Außengelände der KiTa statt. Dabei feiern wir auch den Abschied von Ilse Lutomsky und Kiek van der Laan-Fischer. Nach den Sommerferien wird es einen Einschulungsgottesdienst am Freitag, 3. September 2021 um 17 Uhr für Schulanfänger*innen in der Hemelinger Kirche geben. Um 18 Uhr feiern wir einen Gottesdienst für neue Fünftklässler*innen und begleiten sie damit auf dem Weg in die neue Schule.

Familiengottesdienst und Einführung der neuen Krippen- und KiTa-Leitungen

Am Sonntag, 3. Oktober 2021, feiern wir um 10:30 Uhr einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. In diesem Gottesdienst werden die neuen Leitungen der Hemelinger Krippe und der KiTa Nicole Siemann und Fabian Kühme eingeführt.

Je nach dann geltenden Hygieneauflagen wird es ggf. zwei Gottesdienste geben, zu denen eine Anmeldung erforderlich ist. Informieren Sie sich bitte über die Homepage!

Letzte Meldung

Pastor Kurt-Günther Triebel * 4.5.1937 † 29.4.2021

Sie möchten Ihre Erinnerungen an Pastor Triebel mit uns teilen?
Dann schreiben Sie uns bitte per Mail oder per Post.
Ein Nachruf erscheint dann in der nächsten Ausgabe.

Bremer Bibelhandschrift

Als die christlichen Kirchen das Jahr 2003 zum „Jahr mit der Bibel“ ausriefen, begann in St. Martini Bremen-Lesum eine ganz besondere Aktion: Die Lesumer Bibelhandschrift. Weit über 300 Menschen zwischen 7 und 93 Jahren aus unterschiedlichen Gruppen und Kreisen haben sich daran beteiligt und gemeinsam Teile der Bibel abgeschrieben. Geschrieben auf einzelne Seiten, wurden diese professionell zu einem Buch gebunden. So entstanden in den vergangenen Jahren 4 Bände, welche neben dem biblischen Text zum Teil auch kleine Kunstbeiträge enthalten.

Als Bremer Bibelhandschrift wird das Projekt vom Evangelischen Bildungswerk zusammen mit der Bremer Bibelgesellschaft weitergeführt. Gemeinsam sollen die fehlenden Teile vervollständigt werden, sodass es eine komplette handgeschriebene Bibelversion für Bremen gibt.

Dazu suchen wir Menschen, die Teil von dieser einzigartigen Handschrift werden wollen.

Obwohl momentan die meisten Angebote in den Kirchengemeinden ruhen müssen, ist die Bibelhandschrift ein Gemeinschaftsprojekt, das Gemeindeglieder zuhause im gemeinsamen Tun verbindet. Ob gemeindeübergreifend oder nur für einzelne Personen, ob Konfis oder Bewohner*innen von Senioreneinrichtungen – alles ist möglich.

Machen Sie mit und schreiben gemeinsam ein biblisches Buch ab. Alle Einzelseiten werden fachmännisch zu einem Band gebunden. Dieser kann dann zum Beispiel eine Zeit lang als Altarbibel dienen, so wie der Band aus Psalmen und Ruth, der in der Ursprungsgemeinde in Lesum auf dem Altar liegt.

Wenn Sie Interesse haben mitzumachen - egal, aus welcher Gemeinde Sie kommen - wenden Sie sich bitte an Pastorin Anne-Kathrin Schneider-Sema.

Predigtreihe

Wollten Sie schon immer mal wissen, warum in Jesu Stammbaum zwei Prostituierte vorkommen? Oder warum Lots Töchter mit ihrem Vater schliefen? Vielleicht finden Sie es spannender über Engel in der Bibel zu hören oder möchten wissen, was es mit dem Berg Zion auf sich hat?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, Ihre Fragen oder Themenwünsche an mich zu schicken (schneider-sema@kirche-bremen.de) oder mir telefonisch mitzuteilen (Tel.: 17831184). Denn für die Sonntage 12. und 19.9.2021 plane ich eine kleine Gottesdienstreihe – und mit etwas Glück wird Ihr Thema in diesen Gottesdiensten behandelt! Ergänzend zu den Gottesdiensten wird es außerdem zwei Bildvorträge zu dem Thema geben, das für die Predigtreihe ausgelost wurde.

Dazu treffen wir uns am 8. und am 15.9.2021 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Christernstr. 18a.

Für jeden Anlass
den **PASSENDEN SCHUH**

Wir beraten Sie gerne.

Ob elegant oder sportlich, mit hohem oder flachem Absatz – wir haben immer den richtigen Schuh.

SCHUH-RIEDEMANN
FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

Hemelinger Bahnhofstraße 18, Telefon 0421/45 39 05
Mo-Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-13:00

Melanchthon-Gemeinde



Ev. Melanchthon-Gemeinde
in Bremen-Osterholz
Osterholzer Heerstraße 124
28325 Bremen

www.kirche-bremen.de

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastorin Inge Kuschnerus
Telefon 0421/409 44 32
pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn
Telefon 0421/45 60 82
pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Bremen
IBAN DE94 2905 0101 0008 0108 37

51 Jahre Kindergarten in der Melanchthon-Gemeinde Ein Gruß zum Jubiläum von Pastorin Inge Kuschnerus

„In unserm Gemeindehaus wird z.Zt. ein provisorischer Kindergarten eingerichtet. Die Arbeiten sind im Gange. Wir hoffen, daß wir am 1. September mit jeweils einer Gruppe von 20 Kindern vormittags und einer 2. Gruppe von 20 Kindern nachmittags beginnen können.“

Mit diesem schlichten Satz wurde im Juni 1970 die Eröffnung unseres Kindergartens im Mitteilungsblatt der Gemeinde angekündigt. Damals bestand der Gemeindebrief noch aus einem doppelseitig bedruckten DIN-A 4-Blatt. Wie der Gemeindebrief wuchs und gedieh, so auch der Kindergarten. Im vorigen Jahr sollte der 50. Geburtstag mit einem großen und schönen Fest gefeiert werden. Das musste aus den bekannten Gründen ausfallen und auch in diesem Jahr haben wir es nicht gewagt, etwas Größeres zu planen.

Dabei gäbe es einiges zu feiern. Aus den 2 Spielkreisgruppen im Raum der heutigen Fröschegruppe wurde eine große Einrichtung, in der 106 Kinder von 0-6 Jahren



betreut werden. Vier Kindergartengruppen und drei Krippengruppen verteilen sich auf drei Häuser. 1999 wurde aus der Einrichtung auch ganz offiziell ein Kindergarten, angeschlossen an den Landesverband für Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder. Stetig wurde das Angebot ausgebaut, die Betreuungszeit erweitert und den Kindern neue Räume erschlossen. Die Kinder nutzen die entstandenen Räumlichkeiten, aber zeitweilig auch die angrenzenden Gemeindebereiche drinnen und draußen. Sie sind willkommen.

Am Anfang war der Verwaltungsaufwand überschaubar. Das Geld wurde in bar von den Eltern eingesammelt und am Monatsende im Gemeindebüro abgerechnet. Viele Feste und manche Bauaktion wurden mit Hilfe der Eltern vorbereitet und durchgeführt. Religionspädagogik war immer ein Schwerpunkt. Die thematische Arbeit richtete sich nach Jahreszeit und Kirchenjahr, manchmal gab es auch Jahresthemen. Heute gibt es einen Rahmenplan für Bildung und Erziehung für den Kindergarten als Bildungseinrichtung.

Sprachförderung, Bewegung, Musik, Kunst – all das sind eigenständige Inhalte geworden, die mit viel Energie und Kompetenz von den Erzieherinnen im Alltag der KiTa umgesetzt werden. Wenn sich all das für die Kinder wie Spiel anfühlt, dann haben wir es richtig gemacht. Denn im Mittelpunkt stehen immer die Kinder, ihr Spiel und ihr Gedeihen.



Gemeinde und Kindergarten gehören zusammen. Das war von Anfang an das Selbstverständnis. Heute bildet unser Kindergarten die kulturelle und religiöse Vielfalt unseres Stadtteils ab. Das ist gut so. „Alle Familien werden bei uns tolerant und respektvoll behandelt“, so ist es in der Konzeption unseres Kindergartens formuliert. „Kinder gehen auf natürliche Weise mit ihrem Glauben an Gott um. Wir knüpfen in unserer Arbeit daran an. ‚Gott ist eine Macht in meinem Leben, der ich voll und ganz vertrauen kann‘. Dieses versuchen wir den Kindern näher zu bringen. Hierbei orientieren wir uns an einem klaren evangelischen Profil“, heißt es weiter in unserer Konzeption.



In den vergangenen 51 Jahren haben unzählige Kinder in unseren Häusern gespielt, gelacht und gelernt. Viele Familien aus der Gemeinde und dem Stadtteil haben uns ihre Kinder anvertraut. Darum gebührt der erste Dank den Familien.

Danken wollen wir dem mittlerweile großen Team der Erzieherinnen und Erzieher. Viel Herzblut und Energie fließen in die Arbeit mit den Kindern. Stellvertretend für alle sei hier Karola Lütkeemeier erwähnt, die über 30

Jahre die beschriebene Entwicklung mitgestaltet hat. Auch die Reihe der Leiterinnen und Leiter ist mittlerweile lang. Jede*r Einzelne hat die hohe Verantwortung mit Leidenschaft übernommen.

Auch die Gemeindegremien haben zum Gelingen beigetragen: Alle Veränderungen, vor allem auch die räumlichen, wurden mitgetragen und begrüßt. Der Kontakt ist gut und vertrauensvoll.

Nicht zuletzt danken wir dem Landesverband und damit auch der Bremischen Evangelischen Kirche. Seit 22 Jahren haben wir diesen starken Träger im Rücken. Erhebliche finanzielle Mittel sind in diesen Jahren in unsere Einrichtung geflossen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, zum Beispiel am umgebauten Gemeindehaus in der Heiligenbergstraße und dem neugestalteten Pfarrhaus hinter der Kirche. Beides sind nun wunderschöne Spiel- und Lernorte für Kinder. Zuerst und zuletzt geht es aber um die Kinder und ihre Familien, darum dass sie sich angenommen und aufgehoben fühlen. Ein biblisches Wort gibt den Grundton vor: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

- Badsanierung
- Heizungsbau /Wartung
- Photovoltaik /Solarheizung
- Checks und Instandhaltung bestehender Anlagen

Wir können das.

Mit uns läuft alles gut. Versprochen!

KOSTENLOSE BERATUNG: 0421/404387

Osterholzer Landstraße 40g
 28327 Bremen
 michael.milautzki@sanitaer-antenne.de

Michael Milautzki
SANITÄR / SOLAR / HEIZUNG

Versöhnungsgemeinde



Ev. Versöhnungsgemeinde
Bremen-Sebaldsbrück
Gemeindehaus
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen

Versöhnungskirche
Beim Sattelhof 2

www.kirche-bremen.de/versoehnung/

Gemeinde-Servicebüro
Sebaldsbrücker Heerstr. 52
28309 Bremen
Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

Sekretärinnen: Annette Lisiack,
Kerstin Sausmikat-Becker

Pastor Tilman Ganzz-Ehrhorn
Telefon 0421/45 60 82
pastor.ganzz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Pastorensprechstunde
nach Vereinbarung

Bankverbindung
Sparkasse Bremen
IBAN: DE49 2905 0101 0080 9458 50

Lasst Bilder sprechen!

Ein herzliches Dankeschön für Renate Garms' langjähriges ehrenamtliches Wirken!

Renate Garms hat mehr als 20 Jahre den Hobby-Malkreis der Begegnungsstätte „Die Brücke“ in der Versöhnungsgemeinde ehrenamtlich geleitet. Ihre Malbegeisterung, ihr Wissen und ihre Erfahrung hat sie leidenschaftlich an ihre Gruppe weitergegeben. Der Erfolg und Ertrag dieser Arbeit ist einfach sichtbar: Im Laufe der Zeit sind viele schöne Bilder und farbenfrohe Kunstwerke entstanden!



Für die Gruppenmitglieder, die in ihrem Hobby der Malerei mit Pinsel und Farben kreativ waren und sind, war diese Anleitung immer eine große Bereicherung, die allen viel Freude bereitete. Zukünftig wird Renate Garms nun eine andere Rolle einnehmen: sie wird „ihrer“ Gruppe, in der eine Verbundenheit untereinander entstanden ist, treu bleiben und beim wöchentlichen Treffen dabei sein – aber nun nicht mehr in der Leitungsverantwortung. Wenn die Corona-Beschränkungen zukünftig aufgehoben werden können, trifft sich die Gruppe wieder – immer mittwochs im Gemeindehaus „Die Brücke“!

Liebe Renate, für Dein langjähriges Engagement danken wir in der Malgruppe Dir herzlich, wünschen Dir Gesundheit und alle nötige Lebenskraft und freuen uns sehr, dass Du weiterhin in unserer Mitte sein wirst!

Herzliche Grüße von Deinen Hobby-Maler*innen!

Linde Hilfers und Monika Höchtl

**Malgruppe im Begegnungstreff „Die Brücke“
mittwochs, 9:30 – 12:30 Uhr**

Ort: Gemeindehaus, Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Leitung: Monika Höchtl und Dietlinde Hilfers



Bitte vormerken: Erntedank-Gottesdienst für Klein & Groß am 3. Oktober!

Bei entsprechender Entwicklung könnte dieser Gottesdienst der Start in eine „neue Normalität“ werden – vielleicht wieder in größerer Gemeinschaft und mit vorsichtigen Annäherungen. Wir wollen die in der noch andauernden „dürren Zeit“ trotzdem wachsenden Früchte bestaunen, die kleinen Wunder unserer Welt entdecken und dieses freudig feiern. Wenn das Wetter es zulässt, könnte es ein Gottesdienst unter freiem Himmel werden. Beachtet und beachten Sie bitte die im September dann aktuellen Ankündigungen!

Tilman Gansz-Ehrhorn

Neues aus der Versöhnungsgemeinde – schnell und persönlich informiert per Mail

Du willst wissen, was gerade los ist in der Versöhnungsgemeinde? Sie möchten – gerade in diesen dürftigen „Corona-Zeiten“ – aus erster Hand und aktuell informiert werden über geplante Veranstaltungen oder auch die jüngste Predigt und ein Psalmgebet dazu erhalten? Wir bauen gerade an einer neuen Homepage auf der Plattform der Bremischen Evangelischen Kirche (www.kirche-bremen.de). Sie kann zukünftig hoffentlich diese Anfragen erfüllen.

Wer Informationen jetzt schon und ohne mehrere Klicks direkt per Mail bekommen möchte, schreibe bitte eine entsprechende Mail an:

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn

pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de

Er wird Ihre/Deine Adresse vertraulich und datenschutzrechtlich korrekt behandeln und Sie/Dich regelmäßig, aber auch nicht übermäßig informieren.

Wir bleiben in Verbindung!

HECKMANN BESTATTUNGEN

Preiswert bestatten in ganz Bremen & umzu

0421 **144 11**

Beratung im Trauerfall bei Ihnen Zuhause oder direkt am Osterholzer Friedhof, Steinmetzenweg 4 www.heckmann-bestattungen.de

DIECKMANN *Seit über 50 Jahren*

Sonnenschutztechnik

Ihr Meisterbetrieb für

- Terrassendächer
- Markisen
- Rollläden
- Jalousien
- Insektenschutz

 **(0421) 45 18 49**

Sebaldsbrücker Heerstraße 309 a
28309 Bremen

www.dieckmann-markisen.de



markilux.com

JETZT
informieren

markilux Designmarkisen – Made in Germany
Für den schönsten Schatten der Welt.

markilux

Alle Angebote der Brückengemeinden

KINDERGOTTESDIENSTE

Eltern-Kind-Gottesdienst

(für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter)
Melanchthon-Gemeinde
(Bei hohen Infektionszahlen treffen wir uns per Zoom.)

samstags 16:00

Termine: 29.5., 19.6., 3.7., 4.9., 2.10., 6.11.

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Kuki - Kindergottesdienst

(von 5 bis 12 Jahren ohne Eltern)
Gemeinde des Guten Hirten

sonntags 09:00 - 11:30

Sase informiert, sobald es wieder stattfindet.

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

ANGEBOTE FÜR KINDER

Kindergruppe

(für Kinder ab 5 Jahren)
Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

dienstags 16:30 - 17:30

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Kindertreff

(für Kinder von 3,5 bis 10 Jahren)
Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Die Brücke

mittwochs 16:30 - 17:30

Svenja Welge, Tel. 0421/417 47 84

Kreativprojekt für Kinder

(für Kinder ab 5 Jahren ohne Eltern)
Gemeinde des Guten Hirten

samstags 10:00 - 12:00

Sase informiert, sobald es wieder stattfindet.

Sase Schäfer, Tel. 01520/59 60 538

Eltern-Kind-Gruppe

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

mittwochs 16:00 - 18:00

Claudia Worm, Tel. 0421/45 40 98

Eltern-Kind-Gruppe

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

mittwochs 10:30 - 12:00

Larissa Schocker, Tel. 01520/492 96 31

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Team-Treff

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

mittwochs 18:00 - 20:00

Svenja Welge,
Tel. 0421/417 47 84

Jugendgruppe

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

montags 19:00 - 20:30

Sase Schäfer,
Tel. 01520/59 60 538

Jugendkeller

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

dienstags 18:30 - 20:30

Sase Schäfer,
Tel. 01520/59 60 538

Mimäs und so

Melanchthon-Gemeinde
Jugendkeller im Gemeindehaus

mittwochs 19:00 - 21:00

Pascal Bechler,
Tel. 0151/26 6174 19

FRAUENGRUPPEN

Info-Cafe

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus

dienstags 9:30

Rosemarie Elsner, Tel. 0421/45 63 49

Frauengruppe

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

dienstags 19:30

Termine stehen noch nicht fest

Renate Michael, Tel. 0421/45 66 99

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Erlebnis-Seniorentanz 60+

(auch ohne Partner)
Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

montags 10:00 - 11:30

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Seniorenkreis

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

mittwochs 15:00 - 17:00

Termine stehen noch nicht fest

Pastor Stefan Sarod, Tel. 0421/79 01 28 70

Spieltreff

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

donnerstags 15:00 - 17:00

Christiane Raschke, Tel. 0421/69 69 81 51

Erlebnistanz und Tanzen im Sitzen

(im wöchentlichen Wechsel)
Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus

mittwochs 14:00 - 15:00

Termine stehen noch nicht fest

Information erfolgt über die Telefonkette, sobald es wieder stattfinden kann.

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Tanzen im Sitzen

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

donnerstags 14:00 - 15:00

Uschi Krüger, Tel. 0152/09 98 80 52

Gedächtnistraining

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus (nicht barrierefrei)

montags 14:30 - 15:45

Christiane Raschke, 0421/69 69 81 51

Gemeindenachmittag

(nicht nur für Ältere)
Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Die Brücke

mittwochs 14:30 - 16:30

Pastor Tilman Ganzs-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Tanzen mit Rollator

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus

montags 16:00 - 17:00

Christiane Raschke, 0421/69 69 81 51

ANGEBOTE FÜR ALLE

Bibel im Gespräch

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus
1. Dienstag im Monat 19:30 - 21:00

Termine stehen noch nicht fest
Wir informieren, sobald es wieder stattfinden kann.

Ursula & Hans Martin Hertzberg,
Tel. 0421/62 03 44-0 (Gemeinde-Servicebüro)

Bibelkreis

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
montags 15:00

Walter Wagner, Tel. 0421/83 39 81

Erzählgemeinschaft

(ab 18 Jahren)
Gemeinde Hemelingen
findet vorerst online statt
montags 20:00 - 21:00
Termine: 7.6., 21.6., 5.7., 19.7., 2.8., 16.8., 13.9., 27.9.

Susanne Brinkmann, 0176/30 38 44 85

Spieleabend

Gemeinde des Guten Hirten
montags 19:30 - 21:00

Barbara Matzick,
Tel. 0421/45 47 50

Spieletreff

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
dienstags 15:00 - 17:00

Harald Reetz,
0421/42 57 53

Besuchsdienst

Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Die Brücke
**2. Dienstag im Monat
18:30 - 20:00**

Margarete Ruschke,
Tel. 0421/417 44 88

Besuchsdienst

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
dienstags 11:00

Pastor Tilman Gansz-Ehrhorn,
Tel. 0421/45 60 82

GASTGRUPPEN

Arbeitskreis Stadtteilgeschichte

Versöhnungsgemeinde
Versöhnungskirche
montags 18:00
Termine stehen noch nicht fest

Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und deren Angehörige

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
dienstags 20:00

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
dienstags 19:30

Gerhard Kaemena, Tel. 0421/48 39 66

Frauenchor apart

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus
dienstags 19:30 - 21:30
(nicht in den Schulferien)

Anne-Kathrin Schneider-Sema, Tel. 0421/16 10 57 33

Entspannung mit Klangschalen

Melanchthon-Gemeinde
Musikraum
1. Mittwoch im Monat, 20:00 - 21:30
2. Freitag im Monat, 10:00 - 11:30

Stefanie Aumund-Kopp, Tel. 0172/239 99 80

NA - Selbsthilfegruppe (Drogenprobleme)

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus
donnerstags 18:30 - 19:30

MUSIK

Kirchenchor

Melanchthon-Gemeinde
Musikraum
dienstags 19:30

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Gospelchor

Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Die Brücke
mittwochs 20:00 - 21:30

Cornelius Neitsch,
Tilman Gansz-Ehrhorn, 0421/45 60 82

Posaunenchor

Gemeinde Hemelingen
Gemeindehaus
mittwochs 19:30 - 21:00

Joachim Westphal, Tel. 0421/41 34 87

Gitarrenunterricht

Versöhnungsgemeinde
Gemeindehaus Die Brücke
donnerstags ab 15:00

Reiner Paul, Tel. 0421/872 85 24

Kinderchor

(für Kinder von 5 bis 7 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde
Musikraum
mittwochs 16:00

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Kinderchor

(für Kinder von 8 bis 12 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde
Musikraum
mittwochs 16:30

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Jugendchor I

(für Jugendliche ab 12 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde
dienstags 18:00 *(zur Zeit nicht besetzt -
Sänger*innen herzlich willkommen)*

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

Jugendchor II

(für Jugendliche ab 16 Jahren)
Melanchthon-Gemeinde
Musikraum
mittwochs 18:00

Johannes Grundhoff, 0176/66 60 42 03

SONSTIGES

Meditations-Gruppe

Melanchthon-Gemeinde
Gemeindehaus
montags 19:30

Pastorin Inge Kuschnerus, 0421/409 44 32

Tiffany-Gruppe

Gemeinde des Guten Hirten
Gemeindehaus
donnerstags 20:00

Anni Schwardt, Tel. 0421/41 41 50

Kontakte in den Brückengemeinden

Gemeinde-Servicebüro der Brückengemeinden

**Annette Lisiack und
Kerstin Sausmikat-Becker**

Telefon 0421/62 03 44-0
Telefax 0421/62 03 44-25

brueckenbuero@kirche-bremen.de

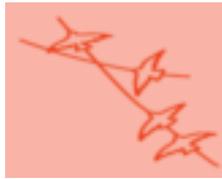
Sebaldsbrücker Heerstraße 52
28309 Bremen

Montag bis Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

16.00 - 18.00 Uhr



	Gemeinde des Guten Hirten	Gemeinde Hemelingen	Melanchthon-Gemeinde	Versöhnungsgemeinde
Kirchen	Forbacher Straße 18	Westerholzstraße 19	Osterholzer Heerstraße 124	Beim Sattelhof 2
Gemeindehäuser	Forbacher Straße 18	Christernstraße 18a	Osterholzer Heerstraße 124	Sebaldsbrücker Heerstr. 52
Kindertages- einrichtungen, Kinderkrippen		Kita Christernstraße 18b Kiek van der Laan-Fischer, Telefon 0421/69 90 56 00 kita.hemelingen@kirche- bremen.de Krippe Kinderhaus Bultstraße 10 Ilse Lutomsky, Telefon 0421/45 19 11 krippe.hemelingen@kirche- bremen.de	Kita und Kinderkrippe Osterholzer Heerstraße 124 Telefon 0421/420 28 03 kita.melanchthon@kirche- bremen.de Kita und Kinderkrippe Heiligenbergstraße 71 Irene Beier, Telefon 0421/40 15 02 kita.melanchthon- heiligenbergstr@kirche- bremen.de	
Begegnungsstätten	Treff Forbacher Straße 18 Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16 begegnung.hemelingen@ kirche-bremen.de	Zentrum Plus Christernstraße 18a Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16 begegnung.hemelingen@ kirche-bremen.de		Treff Sebaldsbrücker Heerstr. 52 Karin Schüdde, Telefon 0421/45 11 16 begegnung.hemelingen@ kirche-bremen.de
YouTube-Kanal	Stichwort „ Brückengemeinden des Bremer Ostens “ (https://t1p.de/YTbruecken)			

Telefonseelsorge Bremen

0800-111-0-111

(bundesweit kostenlose Rufnummer, immer erreichbar)

Kontakte in den Brückengemeinden

Pastorinnen und Pastoren

	Telefon	E-Mail
Tilman Gansz-Ehrhorn	0421/45 60 82	pastor.gansz-ehrhorn@kirche-bremen.de
Inge Kuschnerus	0421/409 44 32	pastorin.kuschnerus@kirche-bremen.de
Stefan Sarod	0421/79 01 28 70	pastor.sarod@kirche-bremen.de
Anne-Kathrin Schneider-Sema	0421/17 83 11 84	schneider-sema@kirche-bremen.de

Diakoninnen

	Telefon	E-Mail
Christiane Raschke	0421/69 69 81 51 0421/24 04 07 704	christiane.raschke@kirche-bremen.de
Susanne „Sase“ Schäfer	0421/55 88 04 01520/59 60 538	sase1@t-online.de
Svenja Welge	0421/417 47 84	jugend-hemelingen@kirche-bremen.de

Kirchenmusik

	Telefon	E-Mail
Johannes Grundhoff	0176/66 60 42 03	j.grundhoff@kirche-bremen.de
Ernst-Friedrich Beckmann	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Ilja Kulikov	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de
Saeko Kimura	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

Küsterinnen und Küster

	Telefon	E-Mail
Michael Bornus (Gemeinde Hemelingen)	0421/62 03 44-0	michael.bornus@kirche-bremen.de
Regina Mierswa (Gemeinde des Guten Hirten, Versöhnungsgemeinde)	0421/62 03 44-0	regina.mierswa@kirche-bremen.de
Susanne Pape (Gemeinde Hemelingen)	0421/62 03 44-0	pape.hemelingen@kirche-bremen.de
Stefan Lahmeyer (Melanchthon-Gemeinde)	0421/62 03 44-0	brueckenbuero@kirche-bremen.de

Ich will für Oma
eine Kette basteln.

Kinderideen sind
bei uns immer
willkommen.



AHRENS
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de



Sonntag, 13. Juni 2021 zwischen 15:00 und 18:00 Uhr

BRÜCKENRALLYE FÜR ALLE

VON KIRCHE ZU KIRCHE IN UNSEREN VIER GEMEINDEN

- mit einem Rallyebogen voller Fragen und Fotos unsere Kirchen erkunden und Preise gewinnen –
- selbstständig und im eigenen Tempo mit dem Fahrrad, zu Fuß oder dem Bus –
- Startzeit und Reihenfolge / Anzahl der Kirchen nach freier Wahl –

FÜR ALLE GEMEINDEMITGLIEDER UND INTERESSIERTE (keine Anmeldung und keine Kosten)

KONTAKT: JUGEND-HEMELINGEN@KIRCHE-BREMEN.DE • TEL.: 417 47 84